

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **[Wahres Christentum]**

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren  
Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

"Daß der natuerliche Himmel vnd die gantze Welt mit allen natuerlichen  
Kraefften/[...]"

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

kan: Darumb/ O Gott Vatter/ Sohn/ vnd Heiliger Geist/ erbarm dich über mich/ vnd dämpffe in mir die Forcht/ Angst vñ Schrecken für meinem Tode/ vñ hilff daß ich mit dem alten Simeon mit Fried vnd frewd möge dem Tode entgegen gehen/ wenn ich nach deinem Willen die Welt gesegnen soll: auff daß ich dise irbische gebrechliche Hütte meines Leibes willig ablege/ vnd mich willig einstelle zu der Versammlung aller Aufferwehleten/ da auch meine Eltern/ Ehegatten/ Freunde vnd Verwandten/ so in dir ein geschlaffen/ ich in höchster Frewd finden werde. Ach/ dahin bringe mich durch einen sanfften Schlass zu deiner Zeit/ O Jesu meine Ehre.

Super Cap. LVIII.

Daß der natürliche Himmel vnd die ganze Welt mit allen natürlichen Kräfften/ dem Glauben vnd Gebet eines Christen vnderworfen sey.

Jer. 1. Ihr sollt euch nicht fürchten für den Zeichen des Himmels/ wie die Heyden.

**D**u mein Gott/ der du mich auß Leib vñ Seel / auß irbischen vñnd geistlichen Dingen zusammen gesetzt hast/ vñ mich wunderbarlich durch deine Weisheit erzählest: Einem jeden Theil seine Nahrung vñnd Speise/ nach seiner Art zutommen lässest: Dem Leib auß der Erden/ Luft/ Wasser vñnd Feuer/ der Seelen auß dir vñnd deinem heiligen Wort.

Ach

Ach siehe/ lasse mich als dein widergebornes Kind/  
 mit Christo Jesu ein HErr: seyn über alle natü-  
 rliche Zufäll / daß sie mir nicht mögen schaden:  
 Laß mich inn dir durch den lebendigen Glauben  
 über alles erhoben werden / inn dich versetzet/ mit  
 dir bekleidet / vñnd theilhaftig deiner göttlichen  
 Natur/ deiner Herligkeit vñnd Liechtes: Auff daß  
 ich die ganze Natur vñder meinen Füssen habe:  
 Siehe HErr Jesu / weil ich in dir bin eine newe  
 Creatur / so lasse mich auch leben inn der newen  
 Creatur/ sigen über alles Natürliche / die Welt  
 mit allem überwinden: Es mögen demnach die  
 Wärcungen des Himmels so stark / so geschwind  
 seyn wie sie immer wollen/ so können sie dennoch mir  
 nichts schaden wenn ich mich an dich halte/ vñnd  
 enferig vñnd inbrünstig zu dir seuffze. Ich bin ja  
 mit meinem Leben vñnd Wandel auß der überna-  
 türlichen geistlichen Geburt / vñnd also deiner  
 Wärcung allein/ als eine newe Creatur vñder  
 worffen: Ach so lasse mich auch allein an dir han-  
 gen / vñnd im Glauben dir allein vertrauen/ im  
 Gebet stäts bey dir Nach vñnd Trost suchen / so  
 wird kein natürlich Zeichen mir schaden / ja die  
 ganze Welt mit ihrem Fürken wird mich nicht  
 scheiden können von deiner ewigen Liebe. Das  
 gib mir / O ewiger Gott/ vñnd deines Namens  
 re willen / Amen.

Gott allein die Ehre /  
 AMEN.

Ende des Andern Buchs.



Faint, mostly illegible text in a Gothic script, likely a manuscript or printed page from a historical document. The text is arranged in several paragraphs, with some lines appearing to be headings or section markers. The ink is faded and the paper shows signs of age.

Handwritten text, possibly a name or title.

**W**...  
Handwritten initial 'W' followed by a name.

**S** Johann...  
Handwritten name 'S. Johann'.

Handwritten text, possibly a title or description.

**B**en...  
Handwritten initial 'B' followed by a name.

Handwritten text, possibly a name or title.

**D**...  
Handwritten initial 'D' followed by a name.

**V**on...  
Handwritten text, possibly a name or title.

**G**edru...  
Handwritten text, possibly a name or title.

**M**a...  
Handwritten text, possibly a name or title.